



2025 – Kenia – Rwarera II

Kenia	Rwarera
Projektart	Vorschule
Projektumfang	Kindergarten mit 2 Klassenräumen inkl. Möbel, Toiletten und Spielhof
Zielgruppe	ca. 45 Schüler*innen
Land	Kenia
Ort	Rwarera
Offizieller Schulname	RWARERA PRIMARY SCHOOL
GPS	0.2448487, 37.5854184
Fördervolumen	41.000 €
Projektpartner	Abed International e.V.
Bauzeit	ca. 3 Monate



Projektvorhaben in kurz

Bau eines neuen Vorschulgebäudes (Kindergarten) mit zwei Klassenräumen inkl. Einrichtung, Toiletten und Spielhof.

Im Mittelpunkt des Fortschritts jeder Nation steht das Humankapital. Eine gut ausgebildete Bevölkerung treibt nicht nur die Wirtschaft an, sondern führt auch zu einer verbesserten Lebensqualität. Aus diesem Grund wird der Bau eines Kindergartens an der Rwarera-Grundschule in die Zukunft und in den Erfolg der Schülerinnen und Schüler investieren.

Projektpartner (Deutsche NGO)

ABED International e.V.

Land, Region (Lage, Landschaft, Erreichbarkeit)

Die Rwarera-Gesamtschule liegt im MERU County Nummer 12, im unteren Teil der östlichen Provinz. Der Standort Rwarera hat 18.425 Einwohner und erstreckt sich über eine Fläche von 131,5 km². Rwarera grenzt an Kiirua/Naari, Kisima und Timau und liegt 32 Autominuten von der Stadt Meru und 20 km über die Straße D490 Ruiru-Isiolo entfernt.

Allgemeiner Hintergrund zum Projektland (Bildung, Politik, Wirtschaft)

Kenia ist Teil Ostafrikas und eine ehemalige britische Kolonie. Kenia erlangte 1963 die Unabhängigkeit vom Vereinigten Königreich und wurde ein Jahr später 1964 eine vollständige Republik. Das Land wurde de facto von der KANU-Partei regiert, die von 1964 bis 1978 von Mzee Kenyatta



2025 – Kenia – Rwarera II

geführt wurde. Kenia hatte vier Staatsoberhäupter, nämlich Seine Exzellenz Mzee Jomo Kenyatta, Seine Exzellenz Daniel Arap Moi, Seine Exzellenz Mwai Kibaki und bis heute Seine Exzellenz William Samoei Ruto, deren Bildungsziele in der Vision 2030 darin bestehen, weltweit wettbewerbsfähige, qualitativ hochwertige Bildung und Ausbildung anzubieten. Der Schwerpunkt liegt auf der Grundbildung, der Verbesserung der Bildungsqualität und -relevanz, der IKT-Integration, der Verbesserung der Regierung, der weiterführenden Bildung und deren Finanzierung.

In Kenia ist Bildung ein Grundrecht und soll jedem Einzelnen angeboten werden. Kenia hat seit der Unabhängigkeit drei Lehrpläne durchlaufen, zuletzt den kompetenzbasierten Lehrplan, der 2017 eingeführt wurde.

Der kompetenzbasierte Lehrplan (CBC) wurde mit dem Ziel entwickelt, die engagierten, befähigten und ethischen Bürger zu motivieren. Der CBC-Lernende verbringt nun 2 Jahre in der Vorschule, 6 Jahre in der Grundschule (Klasse 1–6), 3 Jahre in der Sekundarstufe I (Klasse 7–9) und 3 Jahre in der Sekundarstufe II (Klasse 10–12).

CBC legt den Schwerpunkt auf sieben Kernkompetenzen: Kommunikation, Zusammenarbeit, kritisches Denken, Problemlösung, Kreativität und Vorstellungskraft, Staatsbürgerschaft und digitale Kompetenz. Die Schulkinder werden kontinuierlich anhand der oben genannten sieben Kompetenzen bewertet.

In Kenia leben mehr als 60 Prozent der Menschen unterhalb der Armutsgrenze. Der rapide Anstieg der Inflation hat das Wirtschaftswachstum verlangsamt und die Armut der Bevölkerung verschärft. Die wirtschaftliche Entwicklung des Landes hängt stark von der Landwirtschaft ab. Etwa 82 Prozent der Gesamtfläche Kenias gelten als aride und semiaride Gebiete, in denen die Niederschläge unregelmäßig sind und häufig zu Überschwemmungen führen, wenn es regnet. Etwa 79 Prozent der kenianischen Bevölkerung leben in ländlichen Gebieten und sind größtenteils auf die Landwirtschaft als Einkommensquelle angewiesen. Viele dieser Menschen sind arm und können ihren täglichen Nahrungsbedarf nicht decken, wobei die Mehrheit in ländlichen Regionen lebt. Die arme Landbevölkerung Kenias besteht aus Kleinbauern, Hirten, Landarbeitern, ungelerten und angelernten Arbeitskräften, Haushalten, die von Frauen geführt werden, Menschen mit Behinderungen, AIDS-Patienten sowie Waisen. Während der Dürreperioden brechen viele Kinder die Schule ab, um nach Gelegenheitsarbeiten zu suchen, mit denen sie ihre Familien unterstützen können.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1972 ist die Schule bis heute weitgehend auf die finanzielle und physische Unterstützung der Eltern angewiesen.

Die Rwarera Primary School ist eine gewöhnliche öffentliche Bildungseinrichtung mit gemischten Geschlechtern (Jungen und Mädchen). Sie wird von der Zentralregierung/DEB gesponsert und verwaltet und bietet einen auf CBC-Kompetenz basierenden Lehrplan. Die Schule verfügt aktuell über 6 Klassenzimmer und eine provisorische Küche. In einem weiteren Projekt werden zusätzliche drei Klassenräume und Toiletten sowie eine hygienische Schulkantine gebaut.

Die Rwarera-Grundschule liegt zentral. Die auffällige bzw. fehlende Infrastruktur der Schule hat jedoch dazu geführt, dass Eltern ihre Kinder weit weg von ihrem Zuhause in einer anderen Schule einschreiben. Die Kinder müssen so einen deutlich weiteren Schulweg zurücklegen, was oft für die Kleinsten gar nicht möglich ist.



2025 – Kenia – Rwarera II

Im Jahr 1981 wurde ein Kindergarden aus Initiative der Eltern gebaut. Denn der Bedarf in der Region groß ist. Leider ist der Kindergarden in einem sehr schlechten Zustand und für den Unterricht nicht geeignet. Insgesamt ist die Vorschulerziehung noch am Anfang und betrifft in den wenigen Städten, in denen sie existiert, nur einen sehr vernachlässigbaren Teil der Kinder. Ebenso ist die Situation der Vorschulerziehung in den ländlichen Regionen wie Rwarera sehr schlecht.

Das für den Bau und die Modernisierung verfügbare Land ist 7,5 Acres groß, und die Menschen in der Gemeinde sind sehr motiviert, die Schule zu modernisieren. Dies wird die Zahl der Schüler*innen in der Schule erhöhen, was wiederum die Rwarera-Schule zu einer Schule machen wird, die von der Regierung unterstützt wird. Das erhöht die Zahl der Lehrer sowie die Finanzierung der Schule.

Fazit: Die Schule verfügt über ein großes Einzugsgebiet für Schüler*innen, was durch den Mangel an Ressourcen behindert wird. Mit dem vorgeschlagenen Projekt wird die Kapazität der Schule erhöht und dadurch das Ansehen und Vertrauen der Schule bei der Region und der Bevölkerung gestärkt.

FLY & HELP hat bereits einen Spender gefunden, der die Grundschule mit 3 Klassenräumen, einem Speisesaal und Toiletten unterstützt. Der Bau wird in 2025 stattfinden. Nun fehlt den Vorschulkindern noch ein Gebäude zum Lernen.

Projektmaßnahmen/Projektbeschreibung

Das neue Gebäude mit zwei Vorschulklassen inklusive Möblierung, Vorschulhof und Latrinen für Kleinkinder wird aus Beton und Ziegelsteinen gebaut, also ein gefestigter, klimaunabhängiger Bau. Ein barrierefreier Zugang wird durch die ebenerdige Bauweise, Rampen und breite Türen gewährleistet. Metalltüren und Lamellenfenster werden eingebaut und das Dach mit Wellblech gedeckt. Alle Materialien sind lokal verfügbar. Die Toiletten werden separat gebaut.

Eine erste Ausstattung mit Mobiliar (Stühle, Tische, etc.) für ca. 45 Vorschulkinder und die Erzieher ist vorgesehen. Ebenfalls soll pädagogisches Lehrmaterial beschafft werden.

Einige Spielgeräte (Rutsche, Schaukeln, etc.) für draußen sind vorgesehen.

Die Schule verfügt über eine Schulkantine bzw. erhält eine neue, die ebenfalls für die Vorschule genutzt werden kann.

Projektkosten und laufende Kosten

Die Kosten für den Projektumfang betragen **41.000 €**. Die laufenden Kosten der Schule trägt die Schule und der Staat (öffentliche Schule).



2025 – Kenia – Rwarera II

Kostenaufstellung:

Rwarera Vorschule, Kenia

1€ = 142,3 Kenian Shilling Wechselkurs Stand,
05.09.2024

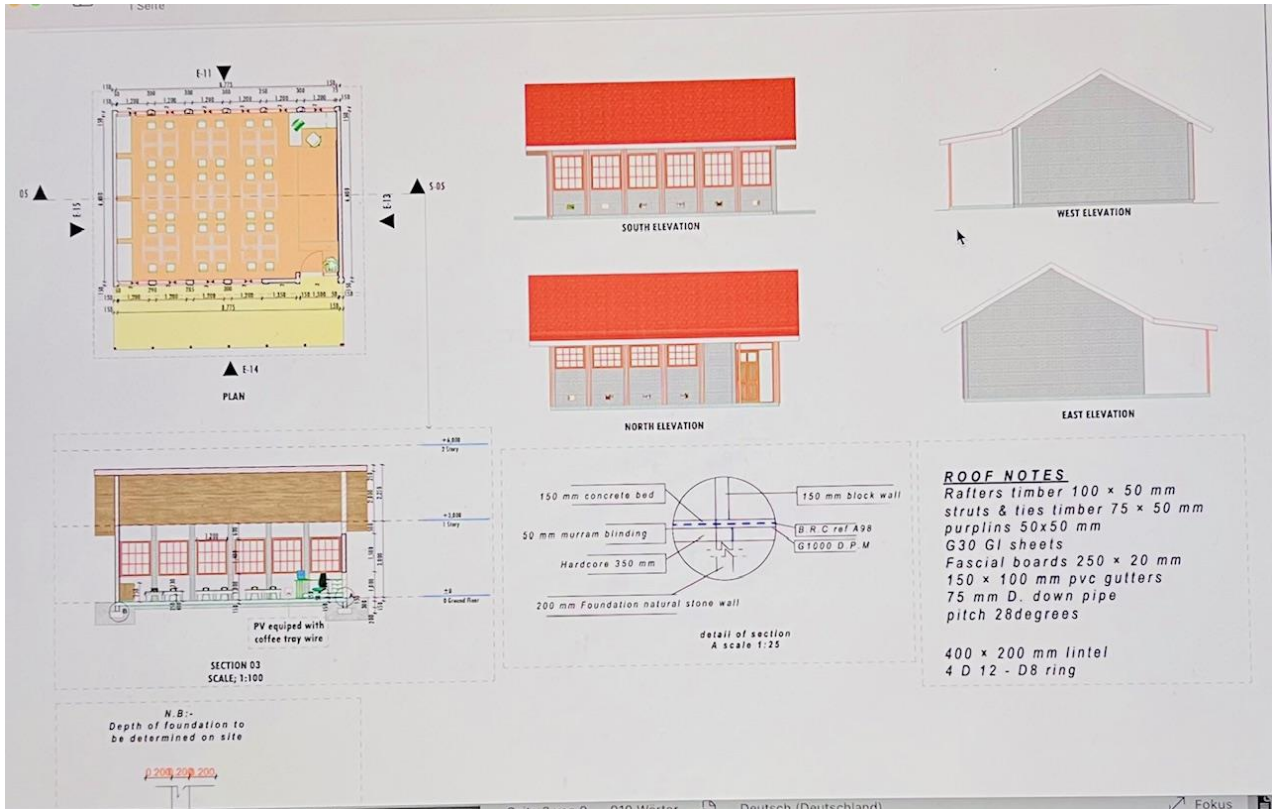
Was	Kosten in Ksh	Kosten in €
Zwei Klassenräume, Hof, Terrasse, Rampen	3.628.650,00 Ksh	25.500,00 €
Toiletten für Kleinkinder	782.650,00 Ksh	5.500,00 €
Gesamt 1	4.411.300,00 Ksh	31.000,00 €
Ausrüstung:		
2 Rutschen, 2 Schaukel, 2 „Pferde“, 1 Sandkiste (Außen-ausrüstung)	640.350,00 Ksh	4.500,00 €
Bänke, Stühle für Vorschulkinder, Spielzeugen (Innen-ausrüstung)	782.650,00 Ksh	5.500,00 €
Gesamt 2 =	1.423.000,00 Ksh	10.000,00 €
Gesamtsumme	5.834.300 Ksh	41.000,00 €

Projektbauzeit

ca. 3 Monate

2025 – Kenia – Rwarera II

Baupläne



Bildmaterial

Kinder in der Schule – Meeting mit Abed Kenia



2025 – Kenia – Rwarera II

Vor- und Schulkinder



Provisorischer Kindergarten



2025 – Kenia – Rwarera II

